

Der Anteil der Bauausgaben an den Öffentlichen Gesamtausgaben*, die sogenannte **staatliche**

Bauinvestitionsquote,

belief sich **2022** im Mittel der ostdeutschen Länder auf 5,4 Prozent und bewegte sich damit um 0,2 Prozentpunkte über der von 2021. Sie blieb allerdings, wie in den Vorjahren, niedriger als im Durchschnitt Westdeutschlands. Hier wurde 2022 eine Bauinvestitionsquote von 5,5 Prozent erreicht (2021: 5,4 %).

2022 dienten 1,4 Mrd. € der Bauausgaben der Gebietskörperschaften der neuen Länder u.a. dem Straßenbau (+4,5 %** zu 2021). 1,7 Mrd. € wurden für allgemeinbildende und berufliche Schulen aufgewandt (+17,7 %), 0,7 Mrd. € im Bereich der Hochschulen (+3,1 %) und 0,4 Mrd. € in räumliche Entwicklungsmaßnahmen investiert (+12,4%). Daneben wurden 23,6 Mio. € für den Wohnungsbau (+42,2 %) und 1,3 Mrd. € für Baumaßnahmen im Gesundheitswesen ausgegeben (+225,0 %).

*Öffentlicher Gesamthaushalt: Kern- und Extrahaushalte der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände

** nominal, nicht preisbereinigt

Quellen: Stat. Bundesamt, Bauindustrieverband Ost e. V.

